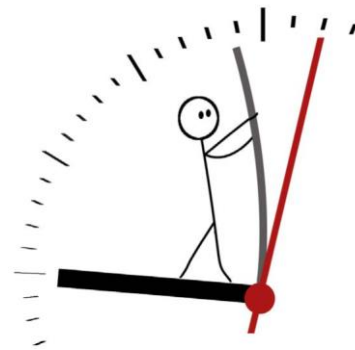


Ausschreibung LehrZeit an der Universität Osnabrück

Antragsskizze für das Sommersemester 2026

Sie finden das Formular/Dokument zum Ausfüllen unter www.uos.de/ausschreibunglehrzeit



Titel der Konzept-/Projektidee	
Titel, Vorname, Name der/des Antragsstellenden	
Institut/(Studien)Fach	
Telefon	
E-Mail	
Weitere Beteiligte	
Nur bei Antragsstellung durch Lehrende: Nach welchen Kriterien sollen die obligatorisch mitwirkenden Studierenden ausgewählt werden?	
Liegt eine Stellungnahme der Studiendekanin oder des Studiendekans zur Nachhaltigkeit vor?*	

1. Kurzbeschreibung der Konzept-/Projektidee

- Was ist die Ausgangssituation?
- Was möchten Sie erreichen? Was ist Ihre Idee zur Weiterentwicklung der Lehre?
- Welches der vier Qualitäts- und Qualifikationsziele Studium und Lehre – Wissenschaftlichkeit, Interdisziplinarität, Profilbildung, Persönlichkeitsbildung – möchten Sie mit Ihrer Idee umsetzen?
Dabei liegt der Schwerpunkt der Ausschreibungsrunde 2025 auf Projekten und Formaten, die sich mit dem Q-Ziel 3: Individuelle Profilbildung und Professionalisierung kreativ auseinandersetzen.

2. Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit

- Wie kann Ihre Idee im Fach realisiert werden?
- (Wie) Lässt sich Ihre Idee bei Erfolg im Curriculum verankern?
- (Wie) Lässt sich Ihre Konzeptidee auf andere Fächer oder Studiengänge übertragen?

3. Vorgehen und benötigte Ressourcen

- Wie sieht der grobe zeitliche Ablauf aus (Maßnahmen-/Meilensteinplan)?
- Wird eine Lehrdeputatsreduktion (für wie viele Personen und in welcher Höhe) oder eine 0,5 Stelle für eine/n wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für ein Semester für die Mitwirkung am Projekt beantragt?
- Benötigen Sie eine Unterstützung von VirtUOS/Hochschuldidaktik??

Ihre Antragsskizze sollte nicht mehr als zwei Seiten umfassen.

Bitte reichen Sie Ihre Antragsskizze – gern auch auf elektronischem Wege – bis zum **31. Oktober 2025** über das Studiendekanat Ihres Fachbereichs an die Hochschulleitung ein.

Für Fragen steht Ihnen Frau **Dr. Britta Scheideler** zur Verfügung (Tel. +49 541 969 4080, E-Mail: britta.scheideler@uos.de).

* Im Falle einer positiven Evaluation sollte eine Zusicherung des Dekanats erfolgen, für die nachhaltige Verankerung der Maßnahme aus für die Lehre zugewiesenen Mitteln zu sorgen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die o. g. Ansprechpartnerin oder an den Vizepräsidenten für Studium und Lehre.



Um Konzepte und Ideen entwickeln zu können, braucht es Zeit. Deshalb gibt es die Ausschreibung:

LehrZeit an der Universität Osnabrück

Förderung

Im Rahmen dieser Ausschreibung soll die Entwicklung von Konzepten gefördert werden, die auf die Umsetzung der vier Qualitäts- und Qualifikationsziele Studium und Lehre an der Universität Osnabrück – Wissenschaftlichkeit, Interdisziplinarität, Profilbildung und Persönlichkeitsbildung – in den Fächern und Studiengängen abzielen und damit eine zielführende Weiterentwicklung des Lehrangebots bewirken. Dabei liegt der Schwerpunkt der Ausschreibungsrunde 2025 auf Projekten und Formaten, die sich mit dem Q-Ziel 3: Individuelle Profilbildung und Professionalisierung, z.B. durch Projekte zur Gestaltung der Studieneingangsphase oder zur Flexibilisierung des Studiums (z.B. Zertifikate oder Teilzeitangebote), kreativ auseinandersetzen.

Zur Entwicklung und/oder Umsetzung solcher Konzepte sollen jährlich ca. 3 Projektgruppen aus Studierenden und Lehrenden für ein Semester gefördert werden. Die beteiligten Lehrenden werden von der Lehre teilweise freigestellt und der Lehrausfall kompensiert. Alternativ zur Lehrdeputatsreduktion kann eine 0,5 Stelle für eine/n wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die Mitwirkung am Projekt beantragt werden. Die beteiligten Studierenden erhalten Hilfskraftverträge. Im LehrKolleg vernetzen sich die Projektgruppen untereinander, mit der Hochschuldidaktik und der Ständigen AG Lehre.

Antragssteller

Studierende oder Lehrende in allen Lehreinheiten. Eine Projektgruppe muss aus mind. einer Professur, drei bis fünf Studierenden sowie i.d.R. einer Person des Mittelbaus bestehen. Es wird angestrebt, von den insgesamt eingehenden Anträgen in ausgewogener Weise Projekte zu fördern, die zum einen von Studierenden und zum anderen von Lehrenden initiiert und beantragt werden.

Laufzeit der Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgt für das Sommersemester 2026.

Förderungsdauer und Volumen

- Die Förderungsdauer beträgt pro Projektgruppe ein Semester (Ausschreibungsrunde 2025: SoSe 2026).
- Pro Projekt können bis insgesamt ca. 25.000 Euro für Hilfskraftverträge für die beteiligten Studierenden sowie für folgende, sich gegenseitig ausschließende Optionen a) und b) beantragt werden:
 - a) Kompensation des Lehrausfalls. Die beteiligten Lehrenden werden insgesamt mit bis zu 9 SWS von der Lehre freigestellt und der Lehrausfall kompensiert, wobei pro beteiligter Lehrperson die Lehre bis zu max. 50 Prozent und absolut um i.d.R. max. 4 SWS reduziert werden kann.
 - b) 0,5 Stelle für eine/n wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die Mitwirkung am Projekt. Die mit der Stelle verbundene Lehrverpflichtung ist nicht kapazitätswirksam und kann daher als zusätzliche Lehre in das konzipierte Lehrprojekteingebracht werden.
- Die Kompensation des Lehrausfalls erfolgt entweder durch angemessen vergütete Lehraufträge, für die eine besondere Bedeutung im Sinne des § 9 der Richtlinie über die Erteilung und Vergütung von Lehraufträgen an der Universität Osnabrück angenommen werden kann, oder eine 0,5 Stelle für eine Lehrkraft für besondere Aufgaben (mit 9 SWS). Eine Kombination von einzelnen Lehraufträgen und anteiliger Einstellung einer Lehrkraft für besondere Aufgaben ist nicht möglich.
- Die Finanzierung von aktuell bereits angestelltem Personal kann nur erfolgen, wenn es sich um eine Aufstockung von bislang in Teilzeit beschäftigtem Personal zur Kompensation der Lehre bzw. zur Mitwirkung am Projekt handelt. Umfinanzierungen bereits bestehender Vertragsverhältnisse sind nicht vorgesehen.
- Studierende (max. 3-5 Pers.) erhalten für die Mitwirkung Hilfskraftverträge (bei vier oder fünf Verträgen max. im Umfang von 10 Stunden pro Woche) und ggf. Leistungspunkte.

Antragskriterien

- expliziter Bezug zu einem der vier Qualitäts- und Qualifikationsziele Studium und Lehre, wobei das Q-Ziel 3: Individuelle Profilbildung und Professionalisierung in dieser Ausschreibungsrunde im Fokus steht.
- Möglichkeit der curricularen Verankerung der zu planenden Maßnahme (z.B. in einem Wahlpflichtbereich) und Leistungspunktvergabe
- Übertragbarkeit bzw. Modellcharakter für andere Lehreinheiten
- Hoher Konkretisierungsgrad/Operationalisierbarkeit der beantragten Maßnahme.

Auswahlverfahren/Jury

Die Jury besteht aus den Mitgliedern der Ständigen AG Lehre.

Nachhaltigkeit/Qualitätssicherung

- Innovationsschub mit Breitenwirkung, da die geförderten Konzeptentwürfe in Workshops hochschulöffentlich vorgestellt werden und nach Möglichkeit auf andere Fächer/Studiengänge übertragbar sein sollen.
- Nach Ablauf der Projektförderung erfolgt eine Evaluation oder eine vergleichbare Maßnahme zur Qualitätssicherung.